

Demonstration gegen geplante Moschee in Erfurt

Erfurt – Der geplante Bau einer Moschee für die islamische Ahmadiyya-Gemeinde erhitzt weiter die Gemüter in Erfurt. Rund 2.000 Menschen demonstrierten heute Nachmittag auf dem Domplatz bei einer Kundgebung der AfD, auf der der Thüringer Landesvorsitzende Björn Höcke von „Dekadenz“ und „Verweichlichung“ sprach. Die Demonstration und die Gegendemo, an der etwa 450 Menschen teilnahmen, verliefen weitgehend friedlich. es gab vereinzelt Fälle von Beleidigungen und Körperverletzungen.